

432 2
H 20151



zum Verbleib



Amtsblatt für die Region Hannover

JAHRGANG 2004

HANNOVER, 16. DEZEMBER 2004

NR. 49

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER

- Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorprüfung gem. § 3 des Nds. Gesetzes
über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG) 388

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt GARBSEN

- Gebührensatzung für die Musikschule der Stadt Garbsen 388

- Schulordnung der Musikschule der Stadt Garbsen 389

- Satzung über die 19. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen,
Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung
(Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) der Stadt Garbsen
vom 15. 7. 1985 in der Fassung vom 15. 12. 2003 391

- Satzung über die 10. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung
(Straßenreinigungsgebührensatzung) der Stadt Garbsen vom 24. Juni 1985
in der Fassung vom 2. Dezember 2002 391

2. Gemeinde ISERNHAGEN

- Satzung zur 6. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung
in der Gemeinde Isernhagen (GSSR) vom 8. 12. 1995 392

- Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen,
Wege und Plätze in der Gemeinde Isernhagen (Straßenreinigungssatzung) 392

- Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung
des Zweckverbandes „Volkshochschule Ostkreis Hannover“ 392

3. Stadt LEHRTE

- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lehrte 393

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung
der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lehrte 395

4. Stadt NEUSTADT AM RÜBENBERGE

14. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasser-
beseitigung der Stadt Neustadt a. Rbge. – Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung vom 1. 11. 1990 396

4. Änderungsverordnung zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung
in der Stadt Neustadt a. Rbge. einschließlich Straßenverzeichnis (Straßenreinigungsverordnung) 397

5. Stadt PATTENSEN

- Einfacher Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“; 398
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

- Bebauungsplan Nr. 156 „Hornfeld“ vereinfachte 2. Änderung; 398
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Veränderter Redaktionsschluss im Dezember
– bitte letzte Seite beachten –!

Straßenname **Reinigungs-klasse (RKL)**

Nienburger Straße von Wunstorfer Straße bis OD-Stein hinter Stephanstraße	I
Otto-Hergt-Straße	I
Otto-Lilienthal-Straße	I
Pfarrgasse	III
Platz Wunstorfer Straße/Marktstraße	III
Röntgenstraße	I
Rudolf-Diesel-Ring	I
Rundeel von Nienburger Straße bis Theodor-Heuss-Straße	I
Rundeel von Marktstraße bis Rundeel Haus-Nr. 7	III
Schloßstraße von Ludwig-Eneccerus-Platz bis Marktstraße	I
Schustergasse	III
Schwarze Gasse	III
Siemensstraße von Wunstorfer Straße bis Lortzingstraße	I
Stiergasse	III
Stockhausenstraße	I
Theodor-Heuss-Straße	I
Wallgraben	I
Wallstraße	III
Windmühlenstraße	III
Wunstorfer Straße *)	I
Zwischen den Brücken von der Kleinen Leinebrücke bis zum Löwen	III

Erläuterungen:

OD-Stein	– Ende der Ortsdurchfahrt (OD)
Reinigungs-klasse I	– in der Regel 1x wöchentlich mit Großgeräten
Reinigungs-klasse II	– in der Regel 2x wöchentlich mit Großgeräten
Reinigungs-klasse III	– in der Regel 2x wöchentlich Schonreinigung
(Fußgängerstraßen)	(kombinierte Hand-/ Maschinenreinigung)

***) Hinweise für die Wunstorfer Straße:**

1. Die Reinigungs-klasse I gilt
auf der Westseite: bis „Moordorfer Straße“
auf der Ostseite: bis „An der Stadtförst“
2. § 4 Abs. 2c der Straßenreinigungssatzung (Reinigung
der Fahrbahn bis zur Mitte) gilt **nicht** stadtauswärts
(Westseite) von „Moordorfer Straße“ bis „Moor-
krug“.

5. Stadt PATTENSEN

**Einfacher Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“;
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Bau-
gesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB und
aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Ge-
meindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner
Sitzung am 30. 9. 2004 den einfachen Bebauungsplan Nr.
212 „Schmiedestraße“ als Satzung und die Begründung
beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 212 „Schmiedestraße“ ist nach
§ 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungs-
plan entwickelt. Er bedarf daher nicht der Genehmigung
der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des
BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des einfachen Bebau-
ungsplans Nr. 212 „Schmiedestraße“ liegt im Ortsteil
Schulenburg auf der Ostseite der Schmiedestraße. Er um-
fasst die Grundstücke Schmiedestraße 1 - 7, ungerade.

Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begrün-
dung kann bei der Stadt Pattensen im Fachbereich 2, SG
Verwaltung, Planung, Umwelt, Dienstgebäude Marienstr. 2,
Zimmer 206, während der Sprechzeiten montags bis frei-
tags von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00
Uhr bis 18.00 Uhr, von jedermann eingesehen werden. Je-
der kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft
verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in §
214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des BauGB in der Neufassung
vom 27. 8. 1997 (BGBl. I, S. 2141) bezeichneten Verfah-
rens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie
nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung
schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht
worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn
sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntma-
chung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht
worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Ver-
fahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Ab-
wägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie
Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den
Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie
über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Ent-
schädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr.
212 „Schmiedestraße“ in Kraft.

Pattensen, den 7. 12. 04

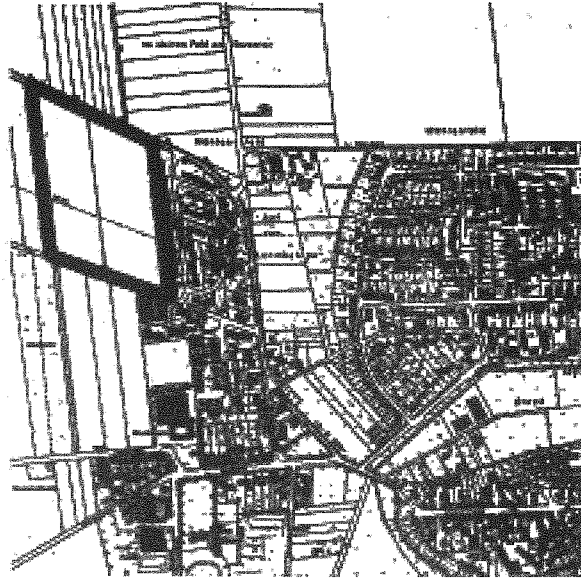
STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
In Vertretung
Grupe

**Bebauungsplan Nr. 156 „Hornfeld“ vereinfachte 2.
Änderung;
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Bau-
gesetzbuch (BauGB)**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB und
aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Ge-
meindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner
Sitzung am 11. 11. 2004 die vereinfachte 2. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ als Satzung und die
Begründung beschlossen.

Die vereinfachte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Er bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich der vereinfachten 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ ist in dem beigelegten Kartenausschnitt verdeutlicht.



Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Fachbereich 2, SG Verwaltung, Planung, Umwelt, Dienstgebäude Marienstr. 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des BauGB in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die vereinfachte 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 156 „Hornfeld“ in Kraft.

Pattensen, den 7. 12. 04

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
In Vertretung
Grupe

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN
